

Jahreshauptversammlung DRK Ortsverein Reinheim am 15.04.2018 im Karlheinz-Schmidt-Haus

Beginn: 10:20 Uhr **Anwesende, stimmberechtigte Mitglieder:** **30**
und 4 Gäste

TOP 1 und 2: Begrüßung und Gedenken verstorbener Mitglieder

Der 1. Vorsitzende Marcel Reuter begrüßt die anwesenden Mitglieder, Aktiven und Gäste. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Karl Hartmann, dem Stadtverordneten-vorsteher Herrn Dr. Wolfgang Schmidt, dem Ortsvorsteher Herrn Hartmut Maier, dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Herrn Peter Schilling und unserem Ehrenvorsitzenden Herrn Karlheinz Schmidt. Herr Reuter übergibt das Wort an den 2. Vorsitzenden Dietmar Schnauber, der die Anwesenden bittet sich zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder von den Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle Verstorbenen nennt er: Kasimir Niemczyk, Gerda Kocka, Marie Krug, Heribert Hofmann und Irene Thierolf.

TOP 3: Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Zum vorgegebenen Termin sind keine Anträge eingereicht worden. Dietmar Schnauber bittet Herrn Bürgermeister Hartmann um Grußworte. Herr Hartmann geht ausführlich auf das Bedürfnis der Stadt Reinheim ein, im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten und der Spielräume im Haushalt die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen, sei es auf sportlicher, karitativer, sozialer oder kultureller Ebene zu fördern und finanziell durch Zuschüsse im Bereich von Investitionsmaßnahmen oder für Anschaffungen zu unterstützen. Er berichtet, dass die Stadt finanziell gut aufgestellt ist und auch im Jahr 2018 für die im vergangenen Jahr gestellten Anträge Mittel bereitzustellen. Der DRK Ortsverein Reinheim wird mit 7.700 Euro für die Ersatzbeschaffung eines Einsatzfahrzeuges gefördert. Er bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit zum Wohle der Reinheimer Bevölkerung.

TOP 4: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Dietmar Schnauber stellt die Zahl der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder mit 30 fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. **Die Tagesordnung der JHV 2018 wird einstimmig mit 30 Ja-Stimmen angenommen.**

TOP 5: Beschlussfassung über das Protokoll der JHV 2017

Herr Schnauber fragt die Versammlung, ob er das Protokoll der JHV 2017 wie im vergangenen Jahr mit den wichtigsten Auszügen zusammenfassen kann. Dem wird stattgegeben. Das Protokoll liegt im Original den Interessierten zur Einsichtnahme aus. Zum Protokoll gibt es keine Fragen. **Das Protokoll der JHV 2017 wird bei 1 Enthaltung mit 29 Zustimmungen so wie verfasst angenommen.**

TOP 6: Berichte

a) Vorstand

Der Bericht des Vorstandes liegt schriftlich vor. Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt. Er wird durch den Vorstandsvorsitzenden Herrn Reuter vorgetragen.

Der Vorstand besteht aus 8 Mitgliedern (gfü. Vorstand, 3 Beisitzer und 2 Bereitschaftsleitung). Der Mitgliederbestand beträgt zum 01.01.2018 523 Mitglieder, davon sind durch die Fusion OV Reinheim/OV Spachbrücken 151 Mitglieder aus Spachbrücken übernommen worden.

Der OV Reinheim hat einen Mitgliederverlust von 18 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Im Jahr 2017 wurden 6 Vorstandssitzungen durchgeführt.

Die Schwerpunktthemen der Vorstandsarbeit waren:

- die satzungsgemäße Vorbereitung der Fusion der Ortsvereine Reinheim und Spachbrücken:
Abgleich der Ortsvereins-Satzungen,
Zusammenführung der Kassenbestände,
Bestandsaufnahme von Wirtschaftsgütern, Geräte, Ausstattung, Bekleidung, Gebäude,
Abstimmungsgespräche mit dem Kreisvorstand

Die Fusion OV Spachbrücken mit OV Reinheim wurde durch Protokollunterschrift des Satzungsbeauftragten des Kreisverbandes und den OV Vorsitzenden Reuter und Woitsch im November 2017 abgeschlossen und wurde zum 01.01.2018 rechtswirksam.

- Ersatzbeschaffung des Einsatzfahrzeugs der Bereitschaft da notwendige Reparaturen und Instandsetzungen zur Erlangung der HU-Abnahme den wirtschaftlichen Betrieb des Fahrzeugs in Frage stellen
- Unterstützung der Aktiven am Reinheimer Markt
- erste Gespräche zur Einwerbung von Fördergeldern und Sponsoren für die Fahrzeugbeschaffung:
wir haben einen Förderantrag bei der Fa. Merck im Rahmen deren Restcent-Aktion gestellt, der im September mit 5.000 Euro bewilligt wurde.
auf unserer Internetseite ist ein Spendenaufruf eingestellt mit derzeit 7 Spendern
- Bearbeitung sämtlicher Verträge für Sanitätswachdienste
- Bei der Stadt Reinheim wurde der Antrag zur Vereinsförderung gestellt für Ersatzbeschaffung, 2 weitere digitale Handfunkgeräte, 10 Funkmeldeempfänger, 1 Mastertent
- Erfolgreicher Start des JRK (eigener Bericht)
- Vorbereitung und Teilnahme am Reinheimer Weihnachtsmarkt der mit einem Gewinn von 29,42 € und 160 € Spenden abgeschlossen wurde

- der Vorstand war mit jeweils zwei Mitgliedern an den Sitzungen der AG Ortsvereine vertreten und hat mit allen Delegierten an der Kreisversammlung im November teilgenommen
- bei 3 Blutspendeterminen konnten 350 Spenden dem BSD übergeben werden. Darunter waren auch 9 Erstspender.

b) Aktive

Der Bericht der Bereitschaftsleitung gliedert sich in Bereitschaft, Voraushelfer, Rettungsdienstverstärkung.

Die wichtigsten Aktivitäten waren:

Bereitschaft

Im Jahr 2017 hat die Bereitschaft im Verhältnis zu 2016 wieder sehr stark an Aktivität zugelegt. 75 Sanitätsdienstliche Einsätze (örtlich Fastnacht Ueberau und Dieburg & Touristik Triathlon, KV, andere OVe Winzerfest Gr. Umstadt, Kreis übergreifend in Frankfurt bei nationalen und internationalen Veranstaltungen Ironman & Marathon sowie 11 örtliche Alarmeinsätze der SEG mit der Feuerwehr.

Dienststunden:

Sanitätsdienst: 2.730 Stunden

Ausbildung: 600 Stunden (inkl. Bereitschaftsabende)

Fort- und Weiterbildung: 200 Stunden

Einsatzstunden örtliche Alarmeinsätze: 150 Stunden

Blutspende: 250 Stunden

Dienststunden Gesamt: 3.930 Stunden

Voraushelfer

4 Helfer stellen die Voraushelfer-Mannschaft, 53-mal wurden wir alarmiert, bei 31 Fällen konnten wir ausrücken.

Rettungsdienstverstärkung

Im letzten Jahr wurden wir insgesamt zu 168 Einsätzen alarmiert, hiervon wurden 117 Patienten in Krankenhäuser transportiert, dies entspricht einer durchschnittlichen Einsatzhäufigkeit von 14 Einsätzen im Monat. Die Einsätze gliederten sich in 36 Gebietsabsicherungen, 71 Primäreinsätze ohne Sonderrechte, 42 Notfalleinsätze ohne Notarzt, 13 Notfalleinsätze mit Notarzt und 6 Krankentransporten. Bei den erwähnten Einsätzen konnten wir u.a. bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chirurgischen- und neurologischen Einsätzen, Verkehrsunfällen und bei Brandeinsätzen mit der Feuerwehr schnell und qualifiziert helfen.

So kamen im Jahr 2017, 565 Stunden als reine Einsatzzeit zusammen, ohne Zeiten für Materialchecks, Prüfungen und Fahrzeugpflege. Unser Rettungswagen fuhr somit im letzten Jahr 4.762 km nur alleine in der Rettungsdienstverstärkung.

Ganz besonders engagiert in der Rettungsdienstverstärkung sind Philipp Massalsky und Marcel Reuter, die durch eine hohe Einsatzfähigkeit in 2017 auffallen. Philipp fuhr im letzten Jahr 52 Einsätze, dies entspricht 185 Stunden und Marcel besetzte bei insgesamt 34 Einsätzen mit 124 Einsatzstunden unseren Rettungswagen, vielen Dank für euren tolles Engagement. Derzeit sind 14 Mitglieder aktiv, darunter 1 Notfallsanitäter, 6 Rettungsassistenten und 7 Rettungssanitäter. Wir freuen uns, dass im März 2017 Philipp Massalsky seine Prüfung zum Rettungssanitäter bestanden hatte und somit als neues Mitglied in der Rettungsdienstverstärkung zur Verfügung stand.

c) Schatzmeister

Der Bericht des Schatzmeisters liegt schriftlich vor. Er wird als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt. Die Buchhaltung seitens des Ortsvereines wurde anhand einer Kontenaufstellung, welche durch den Kreisverband zur Verfügung gestellt wurde, erstellt. Im Zuge der Vorbereitungen der Reinheimer Buchhaltungsdaten für den Wirtschaftsprüfer wurden durch das beauftragte Steuerbüro Änderungen an diesen Daten vorgenommen. Leider hat der Schatzmeister hierüber keine zeitnahen Informationen erhalten bzw. wurde auch nicht zu den Änderungen angehört. Dies ist erst bei einer internen Überprüfung seitens des Schatzmeisters festgestellt worden. Trotz mehrfacher telefonischer Rückfragen und Terminvorschlägen für ein gemeinsames Gespräch mit dem Schatzmeister, dem Geschäftsführer des Kreisverbandes sowie der zuständigen Mitarbeiterin des Steuerbüros kam bis zum heutigen Tag kein Gespräch zustande um die offenen Fragen zu klären. Demnach sind die nachfolgenden Zahlen in Ihren Gesamtsummen zwar korrekt, jedoch ist nicht sichergestellt, dass die einzelnen Konten korrekt bebucht sind. Daher konnte bis zum heutigen Zeitpunkt kein vollständiger Jahresabschluss erstellt werden und auch keine Kassenprüfung erfolgen.

Schatzmeister Braun stellt anschließend die Zahlen zu Einnahmen und Ausgaben des Jahresabschlusses 2017 vor. Das Jahr schließt mit einem Überschuss in Höhe von 35.704,31 Euro ab. Die Gesamtbeträge (Summen) bei den Einnahmen und Ausgaben sind belastbar. Die Einzelbeträge der Konten können sich aus o.g. Sachverhalt noch verändern.

Vorsitzender Reuter erläutert detailliert die Ansätze des Nachtragshaushalts für das Jahr 2018 und die Positionen zu den geplanten Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019. Er geht insbesondere darauf ein und begründet die Entscheidung des Vorstandes, dass in den Jahren 2018 und 2019 in Vorabstimmung mit den Vorständen weiterer Ortsvereine die Einnahmen der Mitgliedsbeiträge dem Kreisverband zur Gewähr der Liquidität und zur Verbesserung der finanziellen Ausstattung zur Verfügung gestellt werden sollen, ohne dass die Beiträge an die Ortsvereine zurückfließen. Sollte es zu keiner einheitlichen Handlungsweise mit den weiteren Ortsvereinen kommen, wird der Vorstand die Einnahmen der Mitgliedsbeiträge in den Haushaltsanschlüssen wieder ansetzen. Die Einnahmen beim Konto 2110 Mitgliedsbeiträge werden dementsprechend in 2018 und 2019 mit 0,00 Euro ausgewiesen.

Zum Bericht hatte Mitglied Karl-Heinz Pfeifer fragen:

- 1) zu Erfassung des Material- und Sachvermögens – wird alle 3 Jahre geprüft und erfasst
- 2) Erlöse aus der Teilnahme am Reinheimer Weihnachtsmarkt – es wurde ein Überschuss von 29,42 € erwirtschaftet und 160 Euro an Spenden erzielt.
- 3) zukünftige Nutzung der frei gewordenen Räume der Rettungswache – Eigentümer ist der Kreisverband. Von dessen Seite liegt dem OV noch keine Information vor, wie die weitere Nutzung der Räume aussieht. Der OV hat beim Kreisverband die Nutzung der RTW-Garage beantragt, da die Garage größer ist, als die vom OV und der RTW der RDV dort untergebracht werden soll.

d) JRK

Der Bericht von JRK-Leiter Carsten Hahn liegt schriftlich vor. Er wird als Anlage 3 dem Protokoll beigelegt. Hahn berichtet, dass das JRK im August 2017 in den Räumen des DRK (ehem. OV Spachbrücken) in der Mehrzweckhalle Spachbrücken gestartet ist. Derzeit sind 4 Kinder im JRK tätig. Es wurden 17 Dienstmittage mit abwechslungsreichen Themen wie z.B. Spielnachmittage, Basteln, Infos zu Schutzausrüstung, Fahrzeuge kennenlernen bis zum Absetzen des Notrufes, Pflaster und Verbände, veranstaltet.

Für die Gewinnung weiterer Kinder/Jugendliche wird fortlaufend aktiv geworben. Carsten Hahn fungiert zusammen mit Angela Rödler auch die Kreisleitung des JRK beim Kreisverband.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Aus den vom Schatzmeister berichteten Gründen konnte eine Kassenprüfung bis zur Jahreshauptversammlung nicht vorgenommen werden. Mitglied Karl-Heinz Pfeifer kritisierte, dass zumindest eine Prüfung der Belege durch die Kassenprüfer hätte vorgenommen werden können. Die Kontenklärung und Klärung der offenen Fragen mit dem Steuerbüro/Buchhaltung hätte nachträglich erfolgen können. Schatzmeister Braun sicherte zu, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 zeitnah nach Klärung durch die Kassenprüfer vorgenommen wird. Über das Ergebnis wird dem Ortsverein Vorstand umgehend berichtet.

Dr. Wolfgang Schmidt stellt den Antrag die Entlastung des Vorstandes bis zur nächsten Jahreshauptversammlung (2019) zu verschieben. Der Vorsitzende des Kreisverbandes Schilling bestätigte, dass dies eine Lösung sein kann.

Beschluss der Mitglieder:

Dem Antrag von Dr. Schmidt wird mit 22 Ja-Stimmen, bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 8: Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt 2018

Die Ansätze bei den Einnahmen und Ausgaben wurden durch den Vorsitzenden ausreichend erläutert, so dass es keine weiteren Fragen mehr gab.

Beschluss der Mitglieder:

Dem Nachtragshaushalt wird mit 23 Ja-Stimmen, bei 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 9: Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2019

Die Ansätze bei den Einnahmen und Ausgaben wurden durch den Vorsitzenden ausreichend erläutert, so dass es keine weiteren Fragen mehr gab.

Beschluss der Mitglieder:

Dem Nachtragshaushalt wird mit 23 Ja-Stimmen, bei 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 10: Nachwahl von Delegierten für die Kreisversammlung 2018

Durch den Mitgliederzuwachs aufgrund der Fusion mit dem OV Spachbrücken stehen dem Ortsverein zwei Delegierte zusätzlich zur Verfügung. Für die Vertretung an der Kreisversammlung sollen 2 Delegierte und 1 Ersatzdelegierte gewählt werden. Der 2. Vorsitzende Schnauber regt an, dass diese Delegierten aus Spachbrücken kommen sollen. Die Delegierten werden in offener Abstimmung und in einem Gang gewählt.

Mit 27 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen werden gewählt:
Hubert Woitsch und Peter Göbel als Delegierte
Werner Orth als Ersatzdelegierter

TOP 11: Behandlung von eingegangenen Anträgen

- ENTFÄLLT –
-

TOP 12: Ehrungen

Die Ehrung langjähriger Fördermitglieder für 25, 40, 50 und 60 Jahre sowie die Ehrung von 4 Aktiven Helferinnen und Helfer für 10, 25 und 50 Jahre werden vom Vorsitzenden des Kreisverbandes Herrn Peter Schilling vorgenommen. Die zu Ehrenden erhalten die jeweiligen Urkunden mit Anstecknadeln sowie Wert-Gutscheine, die vom Ortsverein als Anerkennung zugegeben werden, überreicht.

Für 60 Jahre, 3 Mitglieder aus Reinheim

Für 50 Jahre, 5 Mitglieder aus Reinheim, 2 Mitglieder aus Spachbrücken,

Für 40 Jahre, 5 Mitglieder aus Reinheim, 7 Mitglieder aus Ueberau, 8 Mitglieder aus Spachbrücken

Für 25 Jahre, 1 Mitglied aus Spachbrücken.

Hubert Woitsch, Christel Vogel, Dietmar Schnauber und Oliver Braun wurde für ihre über Jahrzehnte andauernde aktive Mitarbeit in der Bereitschaft mit der Auszeichnungsspanne gedankt.

TOP 13: Verschiedenes

Vorsitzender Reuter gibt bekannt, dass am 1. Mai 2018 in und am DRK Heim in der Tilsiter Straße das 1. Familienfest des JRK Reinheim stattfindet. Neben Hüpfburg, Kinderschminken und vielen spannenden Spielen sorgt das JRK und der OV für das leibliche Wohl der Besucher. Alle Mitglieder und die Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Ende der Versammlung: 12:50 Uhr

F.d.R. Dietmar Schnauber



1. Vorsitzender



2. Vorsitzender



Schatzmeister